



Marlene Rupprecht
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende der Kinderkommission des Deutschen Bundestags

Wahlkreisbüro
Marlene Rupprecht
Bergstraße 8
90587 Tuchenbach
Tel: (0911) 75 68 362
Fax: (0911) 75 68 382
E-Mail: marlene.rupprecht@wk.bundestag.de
Internet: <http://www.marlene-rupprecht.de>

Pressereferent:
Michael Bischoff
Tel: (0911) 75 68 362
Fax: (0911) 75 68 382
E-Mail: marlene.rupprecht@wk.bundestag.de

Marlene Rupprecht besucht Kompetenzzentrum Pakt50

Die Qualitäten der Älteren besser wertschätzen

„Anstatt einseitig auf die jungen Kräfte auf dem europäischen Arbeitsmarkt zu schielen, sollten wir noch mehr Anstrengungen unternehmen, um die Kompetenzen unserer Langzeitarbeitslosen zum Tragen zu bringen.“ Ein Plädoyer für die Erfahrung älterer Arbeitnehmer hielt die SPD-Bundestagsabgeordnete Marlene Rupprecht beim Besuch im Pakt50-Kompetenzzentrum am Nürnberger Hauptbahnhof.

Die SPD-Sozialpolitikerin forderte, „jetzt im Aufschwung lieber die Vermittlungsbemühungen zu Gunsten von Langzeitarbeitslosen zu verstärken, als durch Kürzungen und Personalabbau die Leistungsfähigkeit der Arbeitsvermittlung zu torpedieren.“

Pakt50 leistet auch Überzeugungsarbeit bei Firmen

Wie Paktkoordinatorin Franziska Zühlke erläuterte, betreut das zentral am Nürnberger Hauptbahnhof gelegene „Pakt50“-Zentrum mit 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insgesamt 1600 Langzeitarbeitslose über 50 Jahre aus Nürnberg, Fürth, Schwabach, Roth und dem Landkreis Nürnberger Land. In intensiven Gesprächen erarbeiten die Berater ein Kompetenzprofil ihrer Kunden und vereinbaren Qualifizierungsmaßnahmen und Kurse. In Seminaren, Kleingruppen und mit anderen Maßnahmen der „JobFit- Perspektive 50plus Bayern“ unterstützt der „Pakt50“ die älteren Arbeitslosen bei der Jobsuche.

Gleichzeitig leistet das „Pakt50“-Team aber auch Überzeugungsarbeit bei Unternehmen. Obwohl viele Firmenchefs zunächst nach Eingliederungszuschüssen fragten, können die Vermittler ihnen meist klar machen, dass gerade ältere Arbeitnehmer oft besonders gute Voraussetzungen für manche Jobs aufweisen. So gingen beispielsweise viele Ältere lieber in die Nachtarbeit als ihre jüngeren Kollegen und auch die Motivation der älteren Arbeitssuchenden sei sehr hoch.

Ordentliche Atmosphäre und individuelle Betreuung

Besonders angetan war Marlene Rupprecht von der positiven Atmosphäre in den eben erst renovierten Beratungsräumen. Die SPD-Bundestagsabgeordnete war sich mit Paktkoordinatorin Franziska Zühlke einig, dass es eine Frage der Wertschätzung sei, „ob ich jemanden zu einem Kurs in ein altes Hinterhofgebäude schicke, oder in einen ordentlichen Seminarraum.“

Auch im Beratungsraum im Erdgeschoss herrscht gehobene Büroatmosphäre: Dort haben die Arbeitssuchenden die Möglichkeit, ihre Bewerbungsunterlagen selbst zusammenzustellen und auch gleich loszuschicken. Und wer mit dem Computer nicht so vertraut ist, kann Hilfestellungen erhalten.

PRESENSESERVIC E

Marlene Rupprecht: „An den Kompetenzen anzusetzen und bei Defiziten Hilfestellungen zu geben, ist nicht nur in der Arbeitsvermittlung wichtig.“ Dem pflichtete Franziska Zühlke bei. Mit Pakt50 sei es möglich, individuelle Betreuung zu leisten, anstatt mit endlosen Fortbildungen ganze „Maßnahmekarrieren“ aufzubauen.

Foto: Marlene Rupprecht, SPD-Bundestagsabgeordnete, beim Besuch im neuen Pakt50-Kompetenzzentrum mit Einrichtungsleiterin Franziska Zühlke.

13.7.2011